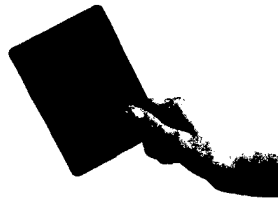




eVIPDesign / Fotolia

Seite 24

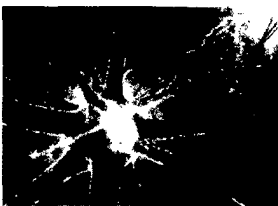
Die **Ergebnisse der Honorarverhandlungen für 2015** haben bei den niedergelassenen Ärzten für Unmut gesorgt. „Keines der von der KBV gesteckten Ziele ist erreicht worden“, rät der Bundesvorsitzende des NAV-Virchow-Bundes, Dr. Dirk Heinrich. „Es gibt nur einen sehr verhaltenen Einstieg in feste Preise und ein Ende der Budgetierung ist nicht in Sicht. Selbst die Anpassung des Orientierungspunktwertes gleicht nicht einmal die Inflationsrate aus“, so sein Fazit.



e calado / Fotolia

Seite 39

Tatort Arztpraxis: An- und Übergriffe auf Praxismitarbeiter und -mitarbeiterinnen passieren immer wieder. Ein Interview mit dem Präventionsexperten und Polizeibeamten Marcus Dannapfel informiert darüber, wie sich Ärzte und ihre Mitarbeiter in kritischen Situationen verhalten sollten.



nobeastoffiere / Fotolia

Seite 57

Der **neuropathische Schmerz** beruht auf einer Schädigung oder Erkrankung afferenter Strukturen im peripheren und zentralen Nervensystem. Während akute Schmerzen Warnsignale sind, verliert der neuropathische Schmerz diese Schutzfunktion und nimmt eigenständig einen chronischen Verlauf.

NACHRICHTEN

6 Buch des Monats

POLITIK

21 Aus den Verbänden

24 Honorarrunde 2015: **Nur ein kleiner Lichtblick**

26 Krieg oder Frieden

Apotheker wollen neue Perspektiven für ihren Beruf

JUNGE ÄRZTE

28 Science-Fiction-Filme beeinflussen Medizin-Dokumentationen in den Medien

Der unvollkommene Arzt und die übermenschliche Medizin

FRAUEN & MEDIZIN

31 Nobelpreisträgerin Dr. Elizabeth Blackburn

Das Geheimnis für ein langes gesundes Leben

WIRTSCHAFT

34 Aktuelle Informationen aus drei wichtigen Themenblöcken
Lohnbüro, Liquiditäts-/Kostenkontrolle, Betriebswirtschaftliche Auswertung

36 Herr Zdarta beantwortet aktuelle Fragen: **Für Ihre wirtschaftliche Praxis**

39 Tatort Arztpraxis: **Wie Praxisteam die Sicherheit erhöhen**

42 Flexible Altersversorgung
Alternativen zu Niedrigzinsen!

ABRECHNUNGSTIPPS

45 EBM

In Hausarztpraxen nicht sehr populär: Interventionen bei Schmerzzuständen

47 GOÄ

Fakten zum Steigerungsfaktor – Erster Teil: Verschenktes Honorarpotential durch „übliche“ Faktoren

48 IGeL

Mit schönen Beinen besser aussehen: Besenreiser beseitigen

FORUM

50 Bertelsmann-Studie

Stimmungsmache statt Wissenschaft

51 **Bundeshauptversammlung 2014 des NAV-Virchow-Bundes**

52 Personalführung:

Die arbeitsrechtliche Abmahnung

53 Praxisbörse



RECHT

54 Fragen an die Expertin

Justitiarin Andrea Schannath gibt Antwort

Zertifizierte Fortbildung

57 **Der neuropathische Schmerz**



HERZ | KREISLAUF

- 64 Nachtfluglärm verursacht Gefäßschäden bei Herz-Patienten
- 68 Europäische Leitlinien zur Behandlung der KHK

SCHMERZ

- 69 Stoml3-Protein: **Neuropathische Schmerzen gezielt behandeln**
- 70 Die Angst vor dem Schmerz bei Tumorpatienten
Behandlungskonzept zur Therapie von exazerbierten Schmerzen

DIABETES in der Praxis

- 73 IQWiG: **Kontinuierliche Glukosemessung nützlich zur HbA_{1c}-Senkung**
Aktuelles zur Pathogenese und Epigenetik des Diabetes mellitus

MEDIZIN SPEZIAL

- 84 Infektionen: **Biofilme, Tumorentstehung und „Vampirgrippe“**

IN|ZUKUNFT

- 88 **Meldungen aus Forschung und Wissenschaft**

REPORT

- 90 Ein Wirkstoff gegen alle Durchfälle?
Studien sprechen für *S. boulardii* – bei Reisediarrhoe, viralem Durchfall und AAD
- 93 **Diagnostik und Therapie neuropathischer Schmerzen**
Manchmal helfen schon Gelassenheit und die Natur
Schlafstörungen häufig stressbedingt
- 94 Intestinale Mikroflora und Immunsystem
Bakterienhaltige Präparate gegen rezidivierende Atemwegsinfekte
- 95 Tag der inneren Balance
Wohlbefinden und Leistung brauchen erholsamen Schlaf
Mit Kalium und Magnesium den Herzrhythmus stabilisieren
MAGICA-Studie – aktueller denn je
- 96 ESC 2014: Neuer Wirkstoff bei Herzinsuffizienz: **Studiendaten zur PARADIGM-HF – Prüfpräparat LCZ696 zeigt Wirkung**
Optimale Versorgung für Hypertonie-Patienten
Wann immer möglich Kombinationstherapie wählen
- 98 Studien belegen Vorteile der Langzeittherapie mit starken Opioiden:
Fixkombination besonders wirksam und verträglich
Schulterverletzungen: **Natürliche Behandlungsalternative**
- 99 Hepatitis C-Therapie: **Der Dritte im Bunde**
CED: **TNF- α -Hemmer bewirkte Remissionen über bis zu vier Jahre**
- 100 ERS 2014: **Richtige Inhalationstechnik bei Asthma und COPD**
- 103 Asthmakontrolle: **Mit Tiotropium als Zusatztherapie öfter erreichbar**
Asthma bronchiale: **Lebensqualität und Lungenfunktion profitieren**
- 104 Real-World: **COPD-Symptome vor allem frühmorgens ausgeprägt**
LAMA/LABA-Fixkombination: **Gute Datenlage bei COPD**
- 105 **Produkt des Monats: Bei der Therapie einer *Helicobacter pylori*-Infektion Antibiotikaresistenzen beachten**
Alternative Therapien können zum Erfolg führen

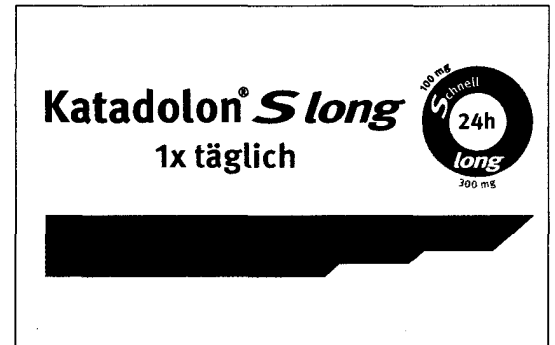
PHARMA-NEWS ab Seite 106

KREUZ & QUER Seite 110

Zum guten Schluss: **MODERN ODER TRADITIONELL?**

I. Pernkopf: **Vorratsbibel – Alles zum Selbermachen**
S. Kuttig-Urbanz, F. Pinteritsch: **Dampfgarbibel**

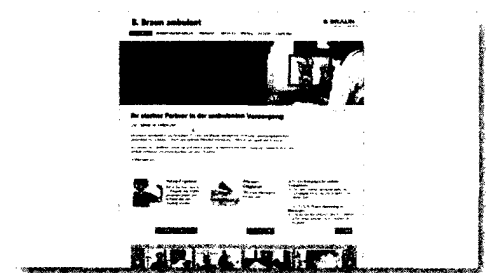
Impressum



Seite 70
Die Angst von Tumor-Patienten, mit starken Schmerzen zu leben und zu sterben, ist immer noch sehr groß und weit verbreitet. Leider kommt dies auch immer noch vor – obwohl es nicht sein müsste. Eine Übersicht von Norbert Schürmann, FA für Anästhesiologie und Allgemeinmedizin, Departmentleiter der Abteilung für Palliativmedizin und Schmerztherapie am St. Josef Krankenhaus in Moers.

SITE DES MONATS

www.ambulant-bbraun.de



Die neue Website zeigt das gesamte Leistungsangebot der B. Braun Melsungen AG für den ambulanten Sektor in der Medizin. Auf der Startseite können sich Ärzte, medizinisches Fachpersonal und Patienten einen schnellen Überblick auf die einzelnen Anwendungsbereiche verschaffen. Den Kern der Website bilden die acht Anwendungsbereiche Anästhesie & Schmerz, Diabetes, Ernährung, Hygiene, Infusion, Kontinenz, Stoma und Wunde. Jeder Anwendungsbereich gibt weiterführende Informationen zu: Produkten, Services und Wissen. Ein eigener Navigationspunkt für Patienten erläutert Betroffenen und Angehörigen rechtliche Rahmenbedingungen der ambulanten Versorgung und gibt Informationen zur Patientenüberleitung oder der parenteralen Ernährungstherapie. Die Rubrik Services zeigt, was B. Braun darüber hinaus zu bieten hat: Die Leser finden hier Informationen zu Trainings, Case- und Versorgungsmanagement sowie die Praxishygienebegehung.